

**AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG**  
**Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr - Abteilung Naturschutz**

Kennzeichen  
RU5-NSCH-1/014

Frist

DVR: 0059986

Bezug

Bearbeiterin (0 27 42) 9005  
Mag. Hiesberger

Durchwahl  
15263

Datum  
23. Juni 2009

Betrifft

NÖ Naturschutzgesetz 2000, Änderung; Motivenbericht

Hoher Landtag !

**Landtag von Niederösterreich**  
Landtagsdirektion  
Eing.: 24.06.2009  
Ltg.-**316/N-1-2009**  
U-Ausschuss

Zum Gesetzesentwurf wird berichtet:

### **Allgemeiner Teil:**

#### 1. Ist-Zustand:

Die Richtlinie 2004/35/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 über Umwelthaftung (Umwelthaftungsrichtlinie) zur Vermeidung und Sanierung von Umweltschäden Amtsblatt Nr. L 143, vom 30. April 2004, S. 56 schafft einen einheitlichen Ordnungsrahmen für Umweltschäden in Gestalt eines öffentlich-rechtlichen Haftungsregimes.

Die Umwelthaftungsrichtlinie ist sowohl auf Bundesebene als auch auf Ebene der Landesgesetzgebung in österreichisches Recht umzusetzen.

#### 2. Soll-Zustand:

Mit dem Entwurf eines eigenen NÖ Umwelthaftungsgesetzes soll die Umwelthaftungsrichtlinie in den Zuständigkeitsbereichen des Landes Naturschutz Jagd, Fischerei, IPPC- Anlagen, Elektrizitätswesen und der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft umgesetzt werden.

In den einzelnen Materiengesetzen des Landes, werden lediglich Hinweise auf das NÖ Umwelthaftungsgesetz aufgenommen.

Es sind folgende Landesvorschriften davon betroffen:  
das NÖ Naturschutzgesetz 2000, LGBl. 5500.

das NÖ Jagdgesetz 1974, LGBl. 6500,  
das NÖ Fischereigesetz 2001, LGBl. 6550,  
das NÖ Elektrizitätswesengesetz (NÖ EIWG 2005), LGBl. 7800, und  
das Gesetz über die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft, LGBl.  
6170.

Die Kompetenz des Landes zur Regelung des Gegenstandes des Entwurfs gründet sich  
auf Art. 15 Abs.1 B-VG.

### 3. EG-Konformität:

Dieser Entwurf dient dem Hinweis auf die Umsetzung der Richtlinie 2004/35/EG des Euro-  
päischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 über Umwelthaftung zur Vermei-  
dung und Sanierung von Umweltschäden, ABl. Nr. L 143, S 56 vom 30. April 2004, in der  
Fassung der Richtlinie 2006/21/EG über die Bewirtschaftung von Abfällen aus der mine-  
ralölgewinnenden Industrie und zur Änderung der Richtlinie 2004/35/EG, ABl. Nr. L 102 S.  
15 ff vom 11. April 2006.

### 4. Kostendarstellung:

Die Änderung im NÖ Naturschutzgesetzes 2000 verursacht keine zusätzlichen Kosten.

Die NÖ Landesregierung beehrt sich daher, den Antrag zu stellen:

Der Hohe Landtag wolle die beiliegende Vorlage der NÖ Landesregierung über den Ent-  
wurf einer Änderung des NÖ Naturschutzgesetzes 2000 der verfassungsmäßigen Behand-  
lung unterziehen und einen entsprechenden Gesetzesbeschluss fassen.

NÖ Landesregierung  
Dr. P e r n k o p f  
Landesrat

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung